



# MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

42. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 15. September 1989

Nummer 54

## Inhalt

### I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Glied-Nr.	Datum	Titel	Seite
2123	3. 6. 1989	Änderung der Satzung der Zahnärztekammer Nordrhein . . . . .	1160
2160	8. 8. 1989	Bek. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe – DGB-Gewerkschaftsjugend NRW – . . .	1158
221	22. 6. 1989	Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung Aufgabe und Bildung des Forschungsbeirates beim Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen . . . . .	1158
232371	2. 8. 1989	RdErl. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr Brandverhalten begrünter Dächer . . . . .	1159
631	8. 8. 1989	RdErl. d. Finanzministers Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (Vorl. VV-LHO) . . . . .	1159

### II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Titel	Seite
	<b>Minister für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr</b>	
2. 8. 1989	Bek. – Festlegung der Rohbaukosten und des Stundensatzes gem. Tarifstellen 2.1.2 und 2.1.5 des Allgemeinen Gebührentarifs der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung . . . . .	1160
	<b>Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales</b>	
9. 8. 1989	Mitt. – Aufstellung über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. 6. 1989 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 30. 6. 1989 . . . . .	1162
9. 8. 1989	Mitt. – Aufstellung über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. 7. 1989 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 31. 7. 1989 . . . . .	1167
	<b>Hinweise</b>	
	Inhalt des Gemeinsamen Amtsblattes des Kultusministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 8 v. 15. 8. 1989 . . . . .	1173
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 39 v. 4. 9. 1989 . . . . .	1174

## I.

2160

**Öffentliche Anerkennung  
als Träger der freien Jugendhilfe  
- DGB-Gewerkschaftsjugend NRW -**

Bek. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
v. 8. 8. 1989 - IV B 2 - 6113/D

Meine Bek. v. 24. 11. 1975 (SMBL NW. 2160) wird wie folgt geändert:

Der die Anerkennung des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Landesbezirk Nordrhein-Westfalen, Abteilung Jugend, betreffende Absatz wird wie folgt neu gefaßt:

DGB-Gewerkschaftsjugend NRW, Sitz Düsseldorf (am 28. 6. 1988)

mit den Jugendabteilungen folgender dem DGB, Landesbezirk Nordrhein-Westfalen, angehörender Mitgliedsorganisationen:

Industriegewerkschaft Bau-Steine-Erden  
Industriegewerkschaft Bergbau und Energie  
Industriegewerkschaft Chemie-Papier-Keramik  
Industriegewerkschaft Druck und Papier  
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands  
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft  
Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft  
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen  
Gewerkschaft Holz und Kunststoff  
Gewerkschaft Kunst  
Gewerkschaft Leder  
Industriegewerkschaft Metall  
Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten  
Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr  
Gewerkschaft der Polizei, Junge Gruppe  
Deutsche Postgewerkschaft  
Gewerkschaft Textil und Bekleidung

sowie den Jugendabteilungen der gegenwärtigen und zukünftigen dem DGB, Landesbezirk Nordrhein-Westfalen, als Mitglieder angehörenden Kreisverbände.

- MBl. NW. 1989 S. 1158.

221

**Aufgabe und Bildung des  
Forschungsbeirates beim Minister  
für Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung  
v. 22. 6. 1989 - IV A 1 - 9102.0

- 1 Der vom Ministerpräsidenten am 14. 1. 1964 eingerichtete Beirat bei dem Landesamt für Forschung wird seine Tätigkeit als Forschungsbeirat beim Minister für Wissenschaft und Forschung fortsetzen.
- 2 Aufgabe des Beirates ist es, dem Minister für Wissenschaft und Forschung in allen bedeutsamen Fragen der Forschungsförderung, insbesondere auch der gesellschaftlichen Beurteilung von Forschungsentwicklungen, sachverständigen Rat zu erteilen. Der Beirat kann von sich aus Vorschläge zur möglichst wirksamen Gestaltung der Forschungsförderung im Lande Nordrhein-Westfalen entwickeln.  
Der Beirat ist in der Erfüllung seiner Aufgabe unabhängig und an Weisungen nicht gebunden.
- 3 Mitglieder des Beirates sind:
  1. je ein Angehöriger der im Landtag Nordrhein-Westfalen vertretenen Fraktionen

2. der Präsident der Rheinisch-Westfälischen Akademie der Wissenschaften
3. der Präsident des Wissenschaftszentrums Nordrhein-Westfalen
4. der Vorsitzende der Landesrektorenkonferenz Nordrhein-Westfalen
5. der Vorsitzende der Landesrektorenkonferenz der Fachhochschulen
6. ein von der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen zu benennender Vertreter
7. ein vom Deutschen Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Nordrhein-Westfalen, zu benennender Vertreter
8. ein Vertreter aus dem Bereich der gewerblichen Forschung
9. ein Vertreter aus dem Bereich der arbeitnehmerbezogenen Forschung
10. zwei Wissenschaftler aus dem Bereich der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften einschließlich Wirtschaftswissenschaften
11. zwei Wissenschaftler aus dem Bereich der Naturwissenschaften
12. zwei Wissenschaftler aus dem Bereich der Ingenieurwissenschaften
13. ein Wissenschaftler aus dem Bereich der Medizin.

Die Institutionen zu 1. bis 4. benennen dem Minister für Wissenschaft und Forschung die Mitglieder für den Forschungsbeirat, die Fraktionen des Landtags, die Vereinigung der Industrie- und Handelskammern sowie der Deutsche Gewerkschaftsbund zusätzlich einen Vertreter.

Die Mitglieder zu 8. bis 13. werden vom Minister für Wissenschaft und Forschung für vier Jahre berufen, eine erneute Berufung ist zulässig.

Für die von den Fraktionen des Landtags, der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern und dem Deutschen Gewerkschaftsbund benannten Mitglieder des Beirates kann jeweils ein Vertreter benannt werden. Im übrigen findet eine Vertretung der Beiratsmitglieder nicht statt.

- 4 Die Mitgliedschaft im Beirat ist ein persönliches Ehrenamt.

Die Mitglieder erhalten Ersatz ihrer Aufwendungen nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder von Ausschüssen vom 13. Mai 1958 (GV. NW. S. 193), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 1984 (GV. NW. S. 350), - SGV. NW. 204 -.

- 5 Der Beirat wird vom Minister für Wissenschaft und Forschung nach Bedarf einberufen, wenigstens jedoch einmal im Jahr. Die Sitzungen werden vom Minister für Wissenschaft und Forschung oder einem von ihm beauftragten Vertreter geleitet.

An den Sitzungen des Beirates können Vertreter der Ministerien und der Staatskanzlei teilnehmen. Der Minister für Wissenschaft und Forschung kann weitere Personen zu den Sitzungen einladen.

- 6 Die Meinung des Beirates kann durch Abstimmung der anwesenden Mitglieder festgestellt werden, wenn mindestens zwei Drittel der Mitglieder anwesend sind. Stimmrecht haben die Mitglieder nach Nr. 3.

Über jede Sitzung des Beirates ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Leiter der Sitzung und dem von ihm beauftragten Schriftführer zu unterzeichnen ist.

Der Beirat gibt sich eine Geschäftsordnung. Sie bedarf der Zustimmung des Ministers für Wissenschaft und Forschung.

- 7 Die laufenden Geschäfte des Beirates besorgt der Minister für Wissenschaft und Forschung. Er stellt dem Beirat die für seine Tätigkeit notwendige technische Hilfe zur Verfügung.
- 8 Die Bek. v. 14. 1. 1964 (SMBL NW. 221) wird aufgehoben.

- MBl. NW. 1989 S. 1158.

232371

**Brandverhalten begrünter Dächer**

RdErl. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr  
v. 2. 8. 1989 - V B 4 - 230.336

Nach § 31 Abs. 1 Landesbauordnung (BauO NW) muß die Bedachung gegen Flugfeuer und strahlende Wärme widerstandsfähig sein (harte Bedachung). Das Brandverhalten von Bedachungen ist in der Regel nach DIN 4102 Teil 7 \*) nachzuweisen. Diese Prüfnorm ist für die Beurteilung begrünter Dächer - Extensivbegrünungen, Intensivbegrünungen, Dachgärten - ungeeignet. Für die Beurteilung einer ausreichenden Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme können jedoch die nachstehenden Ausführungen zugrunde gelegt werden:

- 1 Dächer mit Intensivbegrünung und Dachgärten - das sind solche, die bewässert und gepflegt werden und die in der Regel eine dicke Substratschicht aufweisen - sind ohne weiteres als widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme (harte Bedachung) zu bewerten.
- 2 Bei Dächern mit Extensivbegrünung durch überwiegend niedrig wachsende Pflanzen (z. B. Gras, Sedum, Eriken) ist ein ausreichender Widerstand gegen Flugfeuer und strahlende Wärme gegeben, wenn
  - 2.1 eine mindestens 3 cm dicke Schicht Substrat (Dachgärtenerde, Erdschicht) mit höchstens 20 Gew. % organische Bestandteile vorhanden ist. Bei Begrünungsaufbauten, die dem nicht entsprechen (z. B. Substrat mit höherem Anteil organischer Bestandteile, Vegetationsmatten aus Schaumstoff) ist ein Nachweis nach DIN 4102 Teil 7 \*) bei einer Neigung von 15° und im trockenen Zustand (Ausgleichsfeuchte bei Klima 23/50) ohne Begrünung zu führen;
  - 2.2 Gebäudeabschlußwände, Brandwände oder Wände, die an Stelle von Brandwänden zulässig sind, in Abständen von höchstens 40 m mindestens 30 cm über das begrünte Dach, bezogen auf Oberkante Substrat bzw. Erde, geführt sind.  
Sofern diese Wände aufgrund bauordnungsrechtlicher Bestimmungen nicht über Dach geführt werden müssen, genügt auch eine 30 cm hohe Aufkantung aus nichtbrennbaren Baustoffen oder ein 1 m breiter Streifen aus massiven Platten oder Grobkies;
  - 2.3 vor Öffnungen in der Dachfläche (Dachfenster, Lichtkuppeln) und vor Wänden mit Öffnungen ein mindestens 0,5 m breiter Streifen aus massiven Platten oder Grobkies angeordnet wird, es sei denn, daß die Brüstung der Wandöffnung mehr als 0,8 m über Oberkante Substrat hoch ist;
  - 2.4 bei aneinandergereihten, giebelständigen Gebäuden im Bereich der Traufe ein in der Horizontalen gemessener mindestens 1 m breiter Streifen nachhaltig unbegrünt bleibt und mit einer Dachhaut aus nichtbrennbaren Baustoffen versehen ist.

Das Verzeichnis der nach § 3 BauO NW eingeführten technischen Baubestimmungen - Anlage zum RdErl. v. 22. 3. 1985 (MBL NW. S. 942/SMBL NW. 2323) - ist in Abschnitt 8.1 bei DIN 4102 Teil 7 in Spalte 10 wie folgt zu ergänzen:

**Brandverhalten begrünter Dächer:** RdErl. v. 2. 8. 1989 (MBL NW. S. 1159/SMBL NW. 232371)

\*) Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Bedachungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen, bauaufsichtlich nach § 3 Abs. 3 BauO NW eingeführt mit RdErl. v. 31. 5. 1988 (MBL NW. S. 990/SMBL NW. 232371)

- MBL NW. 1989 S. 1159.

631

**Vorläufige Verwaltungsvorschriften  
zur Landeshaushaltsordnung (Vor. VV-LHO)**

RdErl. d. Finanzministers v. 8. 8. 1989 -  
I D 5 - 0125 - 3

Die Anlage zu meinem RdErl. v. 21. 7. 1972 (SMBL NW. 631) wird wie folgt geändert:

1. Nach Nummer 2.4 VV zu § 7 LHO sind die Wörter „Anlage zu den Vorl. VV NR 2.4 zu § 7 LHO“ zu streichen und durch folgende Fassung zu ersetzen: „Anlage zu Nr. 2.4 zu § 7“.
2. In Nummer 3.2 Abs. 2 der Anlage zu Nr. 2.4 VV zu § 7 LHO erhält der erste Klammerzusatz folgende Fassung: „(MSWV)“.
3. In Nummer 2.1 VV zu § 15 LHO erhält der Klammerzusatz folgende Fassung: „(Abs. 1 Satz 3)“.
4. In Nummer 2.2 VV zu § 15 LHO erhält der Klammerzusatz folgende Fassung: „(Abs. 1 Satz 4)“.
5. In Nummer 3 VV zu § 15 LHO erhält der Klammerzusatz folgende Fassung: „(Abs. 1 Satz 5)“.
6. Die Nummer 2.42 VV zu § 34 LHO erhält folgende neue Fassung:  
2.42 Insbesondere ist das bewegliche und unbewegliche Vermögen des Landes weder gegen Feuergefahr noch gegen Schäden anderer Art zu versichern, selbst wenn das Land bewegliches oder unbewegliches Vermögen miet-, pacht- oder leihweise von Dritten übernimmt.
7. Die Nummer 2.45 VV zu § 34 LHO wird ersatzlos gestrichen.
8. In Nummer 7.2 zu § 34 LHO ist folgender neuer Satz 2 einzufügen:  
Für Beihilfen nach der Beihilfenverordnung wird auf den einfachen Nachweis verzichtet.  
Die bisherigen Sätze 2 und 3 werden die Sätze 3 und 4.
9. Das vor den VV zu § 44 LHO stehende Wort „Anlage“ wird ersatzlos gestrichen.
10. In Nummer 1.32 VV zu § 44 LHO sind hinter dem Klammerzusatz „(Erklärung nach Nr. 3.31)“ die Wörter „oder auf sonstige Weise“ einzufügen.
11. Die Nummer 1.333 VV zu § 44 LHO erhält folgende Fassung:  
1.333 der Bewilligungsbehörde Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.
12. In Nummer 8.5 VV zu § 44 LHO erhält der letzte Satz folgende Fassung:  
Bei Eintritt einer auflösenden Bedingung entsteht der Rückzahlungsanspruch mit dem Wirksamwerden der auflösenden Bedingung.
13. In Nummer 15.2 VV zu § 44 LHO sind die Wörter „Landes- und Stadtentwicklung“ durch die Wörter „Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr“ zu ersetzen.
14. Die Nummern 5.2 bis 5.22 ANBest-I (Anlage 1 zu den VV zu § 44) werden ersatzlos gestrichen.
15. Die Nummern 5.2 bis 5.22 ANBest-P (Anlage 2 zu den VV zu § 44) werden ersatzlos gestrichen.
16. In Nummer 1.32 VVG zu § 44 LHO werden hinter dem Klammerzusatz „(Erklärung)“ die Wörter „oder auf sonstige Weise“ eingefügt.
17. In Nummer 8.5 VVG zu § 44 LHO erhält der letzte Satz folgende Fassung:  
Bei Eintritt einer auflösenden Bedingung entsteht der Rückzahlungsanspruch mit dem Wirksamwerden der auflösenden Bedingung.
18. In Nummer 14.2 VVG zu § 44 LHO sind die Wörter „Landes- und Stadtentwicklung“ durch die Wörter „Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr“ zu ersetzen.
19. Die Nummern 5.2 bis 5.22 ANBest-G (Anlage zu den VVG) werden ersatzlos gestrichen.
20. In Nummer 8.1 ANBest-G (Anlage zu den VVG) wird die Nr. „7.5“ durch die Nr. „7.6“ ersetzt.
21. Die Nummer 2.26 VV zu § 50 LHO erhält folgende neue Fassung:  
2.26 Nr. 2.22 ist auch anzuwenden, wenn der Landesbedienstete im Anschluß an eine Abordnung in den Bundesdienst versetzt wird.

22. In Nummer 2.2 VV zu § 69 LHO wird das Wort „Geschäftsberichte“ durch das Wort „Lageberichte“ ersetzt.
23. In Nummer 10 VV zu § 80 LHO sind hinter den Wörtern „der Anlage zu“ die Wörter „den VV zu“ einzufügen.

Dieser Runderlaß tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

- MBL NW. 1989 S. 1159.

2123

**Änderung  
der Satzung  
der Zahnärztekammer Nordrhein**  
Vom 3. Juni 1989

Die Kammerversammlung der Zahnärztekammer Nordrhein hat in ihrer Sitzung vom 3. Juni 1989 aufgrund des § 20 des Heilberufsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 1989 (GV. NW. S. 170/SGV. NW. 2122) die nachstehende Änderung der Satzung beschlossen, die durch Erlaß des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 15. August 1989 - V B 1 - 0810.62 - genehmigt worden ist.

**Artikel I**

Die Satzung der Zahnärztekammer Nordrhein vom 27. Mai 1955 (SMBL NW. 2123) wird wie folgt geändert:

1. In § 26 werden jeweils die Wörter „Verbandsorgan des Bundesverbandes der Deutschen Zahnärzte e.V.“ durch die Wörter „Rheinischen Zahnärzteblatt“ ersetzt.
2. § 27 wird durch folgenden Hinweis ersetzt:  
§ 27 regelte das Inkrafttreten. (Die Satzung vom 27. Mai 1955 ist am 15. August 1955 in Kraft getreten.)

**Artikel II**

Diese Satzungsänderung tritt am 15. Oktober 1989 in Kraft.

- MBL NW. 1989 S. 1160.

**II.**

**Minister für Stadtentwicklung,  
Wohnen und Verkehr**

**Festlegung der Rohbaukosten  
und des Stundensatzes gem.  
Tarifstellen 2.1.2 und 2.1.5  
des Allgemeinen Gebührentarifs der  
Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung**

Bek. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und  
Verkehr  
v. 2. 8. 1989 - V A 1 - 66.2

Gemäß Tarifstellen 2.1.2 und 2.1.5 des Allgemeinen Gebührentarifs der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1980 (GV. NW. S. 924), zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. September 1988 (GV. NW. S. 367), - SGV. NW. 2011 - wird bekanntgegeben:

1. Soweit bei der Berechnung von Gebühren in baurechtlichen Angelegenheiten von der Rohbausumme auszugehen ist, sind die in der Anlage aufgeführten landesdurchschnittlichen Rohbaukosten in DM/m<sup>2</sup> zugrunde zu legen. Anlage
2. Der Stundensatz beträgt 89,- DM.
3. Die Sätze sind ab 1. 1. 1990 anzuwenden. Gleichzeitig tritt die Bek. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr v. 10. 8. 1988 (MBL. NW. S. 1371) außer Kraft.

**Tabelle der Rohbaukosten je m<sup>3</sup> umbauten Raumes  
(Brutto-Rauminhalt)**

Gebäudeart	landes- durch- schnitt- liche Roh- baukosten in DM/m <sup>3</sup>	Gebäudeart	landes- durch- schnitt- liche Roh- baukosten in DM/m <sup>3</sup>
1. Wohngebäude	150,-	26. eingeschossige Stallgebäude	74,-
2. Wochenendhäuser	121,-	27. mehrgeschossige Stallgebäude	88,-
3. Büro- und Verwaltungsgebäude, Banken	176,-	28. sonstige landwirtschaftliche Betriebsge- bäude, Scheunen	62,-
4. Schulen	174,-	29. Schuppen, offene Feldscheunen und ähnliche Gebäude	44,-
5. Kindergärten	159,-	30. erwerbsgärtnerische Betriebsgebäude (Gewächshäuser)	
6. Hotels, Pensionen, Heime bis 60 Betten; Gaststätten	173,-	a) bis 1500 m <sup>3</sup> umbauter Raum	37,-
7. Hotels, Heime, Sanatorien mit mehr als 60 Betten	181,-	b) der 1500 m <sup>3</sup> übersteigende umbaute Raum	22,-
8. Krankenhäuser	196,-		
9. Versammlungsstätten wie Fest-, Mehrzweckhallen, Lichtspieltheater (soweit nicht unter Nr. 7 und 12)	166,-	<b>Zuschläge</b>	
10. Kirchen	173,-	bei Gebäuden mit mehr als 5 Vollgeschossen	5 v.H.
11. Leichenhallen, Friedhofskapellen	156,-	bei Hochhäusern	10 v.H.
12. Turn- und Sporthallen, einfache Mehr- zweckhallen (soweit nicht unter Nr. 9)	106,-	bei Gebäuden mit befahrbaren Decken (außer bei den Nrn. 19 bis 21)	10 v.H.
13. Hallenbäder	173,-	bei Hallenbauten mit Kränen für den von Kranbahnen erfaßten Hallenbereich	52,-DM/m <sup>2</sup>
14. sonstige nicht unter Nrn. 1 bis 13 auf- geführte eingeschossige Gebäude (z.B. Umkleidegebäude von Sporthallen und Schwimmbädern)	143,-	Die in der Tabelle angegebenen Werte berücksichtigen nur Flachgründungen mit Streifen- oder Einzelfundamen- ten.	
15. Läden (Geschäftshäuser) bis 2000 m <sup>2</sup> Verkaufsfläche (soweit nicht unter Nr. 22)	147,-	Mehrkosten für andere Gründungen sind gesondert zu ermitteln; dies gilt auch für Außenverkleidungen, für die ein Standsicherheitsnachweis geführt werden muß.	
16. eingeschossige Geschäftshäuser über 2000 m <sup>2</sup> Verkaufsfläche; Einkaufszen- tren (soweit nicht unter Nr. 22)	133,-	<b>„Abschläge“</b>	
17. mehrgeschossige Geschäftshäuser über 2000 m <sup>2</sup> Verkaufsfläche	165,-	bei mehrgeschossigen Geschäftshäusern (Nr. 17) in einfacher Ausführung, deren Nutzfläche überwiegend nur Aus- stellungszwecken dient	40 v.H.
18. Kleingaragen	106,-	bei mehrgeschossigen Fabrik-, Werkstatt- und Lagergebäuden mit und ohne Einbauten (Nr. 23 u. 24) in einfacher Ausführung	30 v.H.
19. eingeschossige Mittel- und Großgaragen	131,-		
20. mehrgeschossige Mittel- und Groß- garagen	155,-	<b>Sonstige Bestimmungen zur Anwendung der Tabelle</b>	
21. Tiefgaragen	174,-	Bei Gebäuden mit gemischter Nutzung sind für die Ge- bäudeteile mit verschiedenen Nutzungsarten die Rohbau- kosten anteilig zu ermitteln.	
22. Hallenbauten wie Fabrik-, Werkstatt- und Lagerhallen, einfache Sport- und Tennishallen ohne oder mit geringen Einbauten		Für die in der Tabelle nicht erfaßten Gebäudearten sind der Gebührenermittlung die tatsächlichen Rohbaukosten (einschließlich Umsatzsteuer) zugrunde zu legen.	
a) bis 3000 m <sup>3</sup> umbauten Raum			
Bauart leicht <sup>1)</sup>	56,-		
Bauart mittel <sup>2)</sup>	76,-		
Bauart schwer <sup>3)</sup>	93,-		
b) der 3000 m <sup>3</sup> übersteigende umbaute Raum			
Bauart leicht <sup>1)</sup>	43,-		
Bauart mittel <sup>2)</sup>	58,-		
Bauart schwer <sup>3)</sup>	72,-		
23. mehrgeschossige Fabrik-, Werkstatt- und Lagergebäude ohne Einbauten	140,-		
24. mehrgeschossige Fabrik-, Werkstatt- und Lagergebäude mit Einbauten	170,-		
25. sonstige eingeschossige kleinere ge- werbliche Bauten (soweit nicht unter Nr. 22)	89,-		

<sup>1)</sup> z.B. Stahlhallen mit Blech- oder Asbestzementindeckung und Wandverkleidung in Blech oder Asbestzement oder 11,5 cm starke Ausmauerung der Wände oder Gasbetonwände (leichte Wandverkleidung).

<sup>2)</sup> z.B. Stahlhallen mit schwerer Dacheindeckung (Gasbetonplatten) und leichter Wandverkleidung, Stahlbeton- oder Spannbetonhallen mit leichter Dacheindeckung und unterschiedlichen Wandausführungen.

<sup>3)</sup> z.B. Stahlbeton- oder Spannbetonhallen mit schwerer Dacheindeckung und schweren Wandausführungen.

**Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales**

**Aufstellung**  
**über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen**  
**seit dem 1. 6. 1989 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 30. 6. 1989**

Mitt. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 9. 8. 1989 – LS 7222

Die nachstehenden Bezeichnungen sind Registerbezeichnungen, unter denen die Tarifverträge im Tarifregister NRW systematisch eingeordnet werden. Sie stimmen nicht unbedingt mit den Originalbezeichnungen der Tarifpartner überein.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
<b>Gewerbegruppe 04 – Steine und Erden</b>		
66390	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Wand- und Bodenfliesenindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 7. 3. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit CPK/BSE	0205 200 89
66391	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Steinzeugindustrie Geltungsbereich: Regierungsbezirk Köln vom 5. 5. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit CPK-NRW	0234 200 89
66392	Änd. z. Tarifvertrag Alters- u. Invalidenbeihilfe Steinmetz- u. Bildhauerhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 2. 5. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 abgeschlossen mit BSE	0239 701 89
66393	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Kalkindustrie Halle/Künsebeck/Rheine RB Münster Geltungsbereich: Regierungsbezirk Münster vom 10. 5. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 31. 7. 1991 abgeschlossen mit BSE-WL	0243 250 89
66394	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Feuer- u. säurefeste Steine, Schamotte u. Tonindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 10. 2. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 – kündbar zum 31. 5. 1992 abgeschlossen mit CPK	0251 250 89
66395	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Feuer- u. säurefeste Steine, Schamotte u. Tonindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 10. 2. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 – kündbar zum 31. 5. 1992 abgeschlossen mit IGBE	0251 250 89 010
66396	Änd. z. Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Feuer- u. säurefeste Steine, Schamotte u. Tonindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 10. 2. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 abgeschlossen mit CPK	0251 251 89
66397	Änd. z. Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Feuer- u. säurefeste Steine, Schamotte u. Tonindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 10. 2. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 abgeschlossen mit IGBE	0251 251 89 010
66398	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Feuer- u. säurefeste Steine, Schamotte u. Tonindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 10. 2. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 – kündbar zum 31. 5. 1992 abgeschlossen mit CPK	0251 260 89
66399	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Feuer- u. säurefeste Steine, Schamotte u. Tonindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 10. 2. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 – kündbar zum 31. 5. 1992 abgeschlossen mit DAG-NW	0251 260 89 001
66400	Vergütungstarifvertrag (sonstige) Feuer- u. säurefeste Steine, Schamotte u. Tonindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 10. 2. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 – kündbar zum 31. 5. 1992 abgeschlossen mit IGBE	0251 270 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66401	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubi Feuer- u. säurefeste Steine, Schamotte u. Tonindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 10. 2. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 8. 1992 abgeschlossen mit CPK	0251 500 89
66402	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubi Feuer- u. säurefeste Steine, Schamotte u. Tonindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 10. 2. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 8. 1992 abgeschlossen mit DAG-NW	0251 500 89 001
66403	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubi Feuer- u. säurefeste Steine, Schamotte u. Tonindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 10. 2. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 8. 1992 abgeschlossen mit IGBE	0251 500 89 010
<b>Gewerbegruppe 05-10 – Metallherzeugung und -verarbeitung</b>		
66404	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Maschinenbauer-, Schlosser- und Schmiedehandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 3. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1989 abgeschlossen mit IGM-DO/IGM-W	0030 040 89
66405	Lohntarifvertrag Maschinenbauer-, Schlosser- und Schmiedehandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 3. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO	0030 210 89
66406	Gehaltstarifvertrag Maschinenbauer-, Schlosser- und Schmiedehandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 3. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO	0030 220 89
66407	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Maschinenbauer-, Schlosser- und Schmiedehandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 3. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO	0030 230 89
66408	Lohntarifvertrag Elektroinstallateur-, ohne Radio-/Fernsehtechnikerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 4. 4. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit IGM/IGM-W	0035 210 89
66409	Gehaltstarifvertrag Elektroinstallateur-, ohne Radio-/Fernsehtechnikerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 4. 4. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit IGM/IGM-W	0035 220 89
66410	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Elektroinstallateur-, ohne Radio-/Fernsehtechnikerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 4. 4. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 7. 1990 abgeschlossen mit IGM/IGM-W	0035 230 89
66411	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Kraftfahrzeughandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 9. 3. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 28. 2. 1993 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO/HBV-NW	0036 040 89
66412	Lohntarifvertrag Kraftfahrzeughandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 9. 3. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 29. 2. 1992 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO/HBV-NW	0036 210 89
66413	Gehaltstarifvertrag Kraftfahrzeughandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 9. 3. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 29. 2. 1992 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO/HBV-NW	0036 220 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66414	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Kraftfahrzeughandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 9. 3. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 31. 7. 1992 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO/HBV-NW	0036 230 89
66415	Lohnstarifvertrag Orthopädiemechaniker- u. Bandagistenhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 5. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit IGM	0041 210 89
66416	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Orthopädiemechaniker- u. Bandagistenhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 5. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit IGM	0041 230 89
66417	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arbeiter Orthopädiemechaniker- u. Bandagistenhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 5. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit IGM	0041 510 89
<b>Gewerbegruppe 14 – Vervielfältigungsgewerbe</b>		
66418	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Reprografisches Gewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 19. 4. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit DRUPA	0142 250 89
<b>Gewerbegruppe 17 – Holzverarbeitung</b>		
66419	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Holz- u. kunststoffverarbeitende Industrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen u. a. Länder vom 10. 1. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit GHK	0090 000 89
66420	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubi Holz- u. kunststoffverarbeitende Industrie Geltungsbereich: Westfalen-Lippe vom 10. 1. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit GHK	0091 500 89
66421	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Modellbauerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 18. 4. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit GHK	0095 240 89
66422	Manteltarifvertrag f. Arbeiter Kunststoffverarb. Industrie Lippe Geltungsbereich: Regierungsbezirk Detmold vom 21. 3. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 30. 6. 1992 abgeschlossen mit GHK-WL	0223 010 89
66423	Lohnstarifvertrag Kunststoffverarb. Industrie Lippe Geltungsbereich: Regierungsbezirk Detmold vom 21. 3. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 28. 2. 1991 abgeschlossen mit GHK-WL	0223 210 89
<b>Gewerbegruppe 19 – Nahrungs- und Genußmittelindustrie</b>		
66424	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Brot u. Backwarenindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 3. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 30. 9. 1992 abgeschlossen mit NGG-NW	0160 000 89
66425	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Stärkefabriken Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 5. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1990 abgeschlossen mit NGG-NW	0167 200 89



Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66426	Änd. z. Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Stärkefabriken Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 5. 1989 - gültig ab 1. 5. 1989 abgeschlossen mit NGG-NW	0187 201 89
66427	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Molkereien/Käsereien Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 3. 1989 - gültig ab 1. 3. 1989 - kündbar zum 28. 2. 1990 abgeschlossen mit NGG-NW/ALEB	0180 200 89
66428	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Molkereien/Käsereien Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 3. 1989 - gültig ab 1. 3. 1989 - kündbar zum 28. 2. 1990 abgeschlossen mit DAG-NW	0180 200 89 001
66429	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Milch, Käse, Schmelzkäseindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 16. 3. 1989 - gültig ab 1. 1. 1989 - kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit NGG-NW	0181 000 89
66430	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Milch, Käse, Schmelzkäseindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 16. 3. 1989 - gültig ab 1. 1. 1989 - kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit NGG-NW	0181 001 89
66431	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Milch, Käse, Schmelzkäseindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 16. 3. 1989 - gültig ab 1. 1. 1989 - kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit NGG-NW	0181 280 89
66432	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Erfrischungsgetränkeindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 3. 1989 - gültig ab 1. 1. 1989 - kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit NGG-NW	0192 200 89
<b>Gewerbegruppe 21 - Baugewerbe</b>		
66433	Lohntarifvertrag Dachdeckerhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 19. 5. 1989 - gültig ab 1. 6. 1989 - kündbar zum 31. 5. 1990 abgeschlossen mit BSE	0109 210 89
66434	Lohntarifvertrag Gerüstbaugewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 4. 1989 - gültig ab 1. 5. 1989 - kündbar zum 30. 4. 1990 abgeschlossen mit BSE	0110 210 89
66435	Tarifvertrag über Auslösung Gerüstbaugewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 4. 1989 - gültig ab 1. 5. 1989 - kündbar zum 30. 4. 1990 abgeschlossen mit BSE	0110 760 89
<b>Gewerbegruppe 28 - Verkehrsgewerbe</b>		
66436	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Lagerei- u. Binnenhafenumschlagbetriebe Westfalen Geltungsbereich: Westfalen/Lippe vom 22. 3. 1989 - gültig ab 1. 4. 1989 - kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit DAG-NW	0311 280 89 001
<b>Gewerbegruppe 32 - Sonstiges</b>		
66437	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Angestellte Lippische Industrie Geltungsbereich: Westfalen/Lippe vom 21. 3. 1989 - gültig ab 1. 1. 1989 - kündbar zum 30. 6. 1992 abgeschlossen mit GHK-WL	0390 021 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66438	Gehaltstarifvertrag Lippische Industrie Geltungsbereich: Regierungsbezirk Detmold vom 21. 3. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 28. 2. 1991 abgeschlossen mit GHK-WL	0390 220 89
66439	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Lippische Industrie Geltungsbereich: Regierungsbezirk Detmold vom 21. 3. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 28. 2. 1991 abgeschlossen mit GHK-WL	0390 230 89

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:

1, 2, 3, 11, 12, 13, 15, 16, 18, 20, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 29, 30, 31.

– MBl. NW. 1989 S. 1162.

**Aufstellung**  
**über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen**  
**seit dem 1. 7. 1989 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 31. 7. 1989**

Mitt. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 9. 8. 1989 – LS 7222

Die nachstehenden Bezeichnungen sind Registerbezeichnungen, unter denen die Tarifverträge im Tarifregister NRW systematisch eingeordnet werden. Sie stimmen nicht unbedingt mit den Originalbezeichnungen der Tarifpartner überein.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
<b>Gewerbegruppe 05–10 – Metallerzeugung und -verarbeitung</b>		
66440	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Eisen- und Stahlindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 15. 3. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit IGM	0020 000 89
66441	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Eisen- und Stahlindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 15. 3. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit DAG-NW	0020 000 89 001
66442	Tarifvertrag über eine Einigungsstelle Eisen- und Stahlindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 15. 3. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit IGM	0020 750 89
66443	Tarifvertrag über eine Einigungsstelle Eisen- und Stahlindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 15. 3. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit DAG-NW	0020 750 89 001
66444	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Wärme-, Klima-, Lüftungs- und Gesundheitstechnik Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 28. 2. 1993 abgeschlossen mit IGM	0023 040 89
66445	Lohntarifvertrag Wärme-, Klima-, Lüftungs- und Gesundheitstechnik Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 4. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 29. 2. 1992 abgeschlossen mit IGM	0023 210 89
66446	Gehaltstarifvertrag Wärme-, Klima-, Lüftungs- und Gesundheitstechnik Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 4. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 29. 2. 1992 abgeschlossen mit IGM	0023 220 89
66447	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Wärme-, Klima-, Lüftungs- und Gesundheitstechnik Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 4. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 29. 2. 1992 abgeschlossen mit IGM	0023 230 89
66448	Änd. z. Sonderzahlungstarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubi Wärme-, Klima-, Lüftungs- und Gesundheitstechnik Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 abgeschlossen mit IGM	0023 501 89
66449	Tarifvertrag über Auslösung Wärme-, Klima-, Lüftungs- und Gesundheitstechnik Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 4. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 29. 2. 1992 abgeschlossen mit IGM	0023 760 89
66450	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Tankanlagenbau Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 3. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit IGM	0024 000 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66451	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Tankanlagenbau Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 3. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit IGM	0024 240 89
66452	Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Tankanlagenbau Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 3. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1994 abgeschlossen mit IGM	0024 600 89
66453	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Sanitär-, Installateur-, Zentralhgzsbauer-, Klempnerhdwrk. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 6. 1989 – gültig ab 1. 1. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1989 abgeschlossen mit CMVD	0031 040 88 002
66454	Rahmentarifvertrag f. Angestellte Sanitär-, Installateur-, Zentralhgzsbauer-, Klempnerhdwrk. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 30. 1. 1988 – gültig ab 30. 1. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1989 abgeschlossen mit CMVD	0031 120 88 001
66455	Lohntarifvertrag Sanitär-, Installateur-, Zentralhgzsbauer-, Klempnerhdwrk. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 29. 2. 1988 abgeschlossen mit CMVD	0031 210 88 011
66456	Gehaltstarifvertrag Sanitär-, Installateur-, Zentralhgzsbauer-, Klempnerhdwrk. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 28. 2. 1989 abgeschlossen mit CMVD	0031 220 88 012
66457	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Sanitär-, Installateur-, Zentralhgzsbauer-, Klempnerhdwrk. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 7. 1988 – gültig ab 1. 8. 1988 – kündbar zum 31. 7. 1989 abgeschlossen mit CMVD	0031 230 88 012
66458	Änd. z. Ausbildungsvergütungstarifvertrag Sanitär-, Installateur-, Zentralhgzsbauer-, Klempnerhdwrk. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 1. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 abgeschlossen mit CMVD	0031 231 89 001
66459	Urlaubstarifvertrag f. Auszubildende Sanitär-, Installateur-, Zentralhgzsbauer-, Klempnerhdwrk. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 12. 1. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit CMVD	0031 330 88 001
66460	Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Sanitär-, Installateur-, Zentralhgzsbauer-, Klempnerhdwrk. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 1. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1989 abgeschlossen mit CMVD	0031 600 89 002
66461	Tarifvertrag, sonstige Sanitär-, Installateur-, Zentralhgzsbauer-, Klempnerhdwrk. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 30. 1. 1989 – gültig ab 1. 2. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1989 abgeschlossen mit CMVD	0031 920 89 001
66462	Lohntarifvertrag Mechaniker-, Feinmechaniker-, Kälteanlagenbauerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 11. 4. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit IGM/IGM-W	0032 210 89
66463	Gehaltstarifvertrag Mechaniker-, Feinmechaniker-, Kälteanlagenbauerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 11. 4. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit IGM/IGM-W	0032 220 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66464	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Mechaniker-, Feinmechaniker-, Kälteanlagenbauerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 11. 4. 1989 - gültig ab 1. 8. 1989 - kündbar zum 31. 7. 1992 abgeschlossen mit IGM/IGM-W	0032 230 89
66465	Lohntarifvertrag Elektroinstallateur-, ohne Radio-/Fernsehtechnikerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 4. 1989 - gültig ab 1. 4. 1989 - kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit CMVD	0035 210 89 001
66466	Gehaltstarifvertrag Elektroinstallateur-, ohne Radio-/Fernsehtechnikerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 4. 1989 - gültig ab 1. 4. 1989 - kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit CMVD	0035 220 89 001
66467	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Elektroinstallateur-, ohne Radio-/Fernsehtechnikerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 4. 1989 - gültig ab 1. 4. 1989 - kündbar zum 31. 7. 1990 abgeschlossen mit CMVD	0035 230 89 001
<b>Gewerbegruppe 17 - Holzverarbeitung</b>		
66468	Lohntarifvertrag Holzbearbeitung, Sägeindustrie, Holzhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 5. 1989 - gültig ab 1. 3. 1989 - kündbar zum 28. 2. 1990 abgeschlossen mit GHK-NW/GHK-WL	0099 210 89
66469	Änd. z. Lohntarifvertrag Holzbearbeitung, Sägeindustrie, Holzhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 5. 1989 - gültig ab 1. 10. 1989 - kündbar zum 30. 9. 1992 abgeschlossen mit GHK-NW/GHK-WL	0099 211 89
66470	Gehaltstarifvertrag Holzbearbeitung, Sägeindustrie, Holzhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 5. 1989 - gültig ab 1. 3. 1989 - kündbar zum 28. 2. 1990 abgeschlossen mit GHK-NW/GHK-WL	0099 220 89
66471	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Holzbearbeitung, Sägeindustrie, Holzhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 5. 1989 - gültig ab 1. 3. 1989 - kündbar zum 28. 2. 1990 abgeschlossen mit GHK-NW/GHK-WL	0099 230 89
<b>Gewerbegruppe 19 - Nahrungs- und Genußmittelindustrie</b>		
66472	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Bäckerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 10. 3. 1989 - gültig ab 1. 1. 1989 abgeschlossen mit NGG-NW	0002 001 89
66473	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Konditorenhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 6. 1989 - gültig ab 1. 7. 1989 - kündbar zum 30. 9. 1990 abgeschlossen mit Ganymed	0006 240 89
<b>Gewerbegruppe 20 - Bekleidungsgewerbe</b>		
66474	Manteltarifvertrag f. Arbeiter Herrenmaßschneiderhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 17. 4. 1989 - gültig ab 1. 1. 1989 - kündbar zum 31. 12. 1989 abgeschlossen mit GTB	0062 010 89
66475	Lohntarifvertrag Herrenmaßschneiderhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 17. 4. 1989 - gültig ab 1. 5. 1989 - kündbar zum 30. 4. 1990 abgeschlossen mit GTB	0062 210 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66476	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Orthopädieschuhmacherhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 1. 6. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 – kündbar zum 31. 5. 1990 abgeschlossen mit GL	0073 250 89
<b>Gewerbegruppe 21 – Baugewerbe</b>		
66477	Lohntarifvertrag Maler- u. Lackiererhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 9. 6. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1990 abgeschlossen mit BSE-NR/BSE-WL	0108 210 89 001
66478	Gehaltstarifvertrag Dachdeckerhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 19. 5. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 31. 7. 1990 abgeschlossen mit BSE	0109 220 89
66479	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Dachdeckerhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 19. 5. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 31. 7. 1990 abgeschlossen mit BSE	0109 230 89
66480	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arbeiter und Auszubildende Dachdeckerhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 19. 5. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1990 abgeschlossen mit BSE	0109 550 89
<b>Gewerbegruppe 23 – Reinigungsgewerbe</b>		
66481	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Friseurhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 7. 6. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 31. 7. 1991 abgeschlossen mit ÖTV-NR/ÖTV-WL	0005 230 89
66482	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arbeiter Friseurhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 7. 6. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 31. 7. 1990 abgeschlossen mit ÖTV-NR/ÖTV-WL	0005 510 89
66483	Sonderzahlungstarifvertrag f. Auszubildende Friseurhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 7. 6. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 31. 7. 1991 abgeschlossen mit ÖTV-NR/ÖTV-WL	0005 530 89
<b>Gewerbegruppe 24 – Groß- und Außenhandel</b>		
66484	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 28. 2. 1990 abgeschlossen mit DAG-NW/HBV-NW	0010 250 89
66485	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 28. 2. 1990 abgeschlossen mit DAG-NW/HBV-NW	0010 260 89
66486	Tarifvertrag, sonstige Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 abgeschlossen mit DHV-NW	0010 920 89 001
66487	Tarifvertrag, sonstige Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 abgeschlossen mit DHV	0010 920 89 002

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66488	Tarifvertrag, sonstige Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 abgeschlossen mit DHV	0010 920 89 003
66489	Tarifvertrag, sonstige Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 abgeschlossen mit DHV	0010 920 89 004
66490	Tarifvertrag, sonstige Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 abgeschlossen mit DHV	0010 920 89 005
66491	Tarifvertrag, sonstige Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 6. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 abgeschlossen mit DHV	0010 920 89 006
66492	Tarifvertrag, sonstige Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 abgeschlossen mit DHV	0010 920 89 008
66493	Tarifvertrag, sonstige Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 abgeschlossen mit DHV	0010 920 89 009

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:

1, 2, 3, 4, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 22, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32.

**Verzeichnis der Gewerkschaften und Arbeitnehmerverbände**

ADM	Angestelltenverband deutscher Milchkontroll- u. Tierzuchtbediensteten
AGD	Allianz Deutscher Grafik-Designer e. V.
ALEB	Arbeitnehmerverband land- u. ernährungswirtschaftlicher Berufe
BAA	Bundesverband der Angestellten in Apotheken
BDA	Berufsverband der Arzthelferinnen e. V.
BKAH	Berufsverband kath. Arbeitnehmerinnen in der Hauswirtschaft
BSE	Industriegewerkschaft Bau-Steine-Erden
CGBCE	Christliche Gewerkschaft Bergbau-Chemie-Energie
CGD	Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands
CMVD	Christlicher Metallarbeiterverband Deutschlands
CPK	Industriegewerkschaft Chemie-Papier-Keramik
DAG	Deutsche Angestellten Gewerkschaft
DBV	Deutsche Bank- angestellten Verband e. V.
DHV	Deutscher Handels- und Industrieangestellten Verband
DJU	Deutsche Journalisten Union
DJV	Deutscher Journalistenverband e. V.
DOV	Deutsche Orchestervereinigung e. V.
DPG	Deutsche Postgewerkschaft
GdED	Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands
GtVDB	Gemeinschaft tariffähiger Verbände im Deutschen Beamtenbund
GANYMED	Union Ganymed Konditoren
GDBA	Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger e. V.
GDED	Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands
GDP	Gewerkschaft der Polizei
GDS	Gewerkschaft der Sozialversicherung
GEDAG	Gesamtverband Deutscher Angestellten Gewerkschaft
GEW	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
GGLF	Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
GGVöD	Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden d. öffentl. Dienstes e. V.
GHK	Gewerkschaft Holz und Kunststoff
GK	Gewerkschaft Kunst
GL	Gewerkschaft Leder
GöDCG	Gewerkschaft öffentl. Dienst im CGD
GTB	Gewerkschaft Textil-Bekleidung
HBV	Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen
IGBE	Industriegewerkschaft Bergbau und Energie
IGM	Industriegewerkschaft Metall
IGMDPP	Industriegewerkschaft Medien, Druck u. Papier, Publizistik und Kunst
KOMBA	Bund Deutscher Kommunalbeamten u. -Arbeitnehmer
MB	Marburger Bund Verband angest. Ärzte
NGG	Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten
RFFU	Rundfunk-Fernseh-Film-Union
ÖTV	Gewerkschaft öffentliche Dienste, Transport und Verkehr
TGE	Tarifgemeinschaft der Eisenbahner e. V.
VBHBW	Verband Bergischer Hausbandweber
VDOB	Vereinigung deutscher Opernschöre und Bühnentänzer e. V.
VDSTR	Verband Deutscher Straßenwärter e. V.
VDT	Verband Deutscher Techniker e. V.
VRFF	Vereinigung der Rundfunk- Film- und Fernsehschaffenden
VWA	Verband der weiblichen Angestellten e. V.
ZDS	Zentralverband deutscher Schornsteinfegergesellen



**Hinweise****Inhalt des Gemeinsamen Amtsblattes des Kultusministeriums  
und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen****Nr. 8 v. 15. 8. 1989****Teil I – Kultusminister**

Schreiben des Kultusministers an die Lehrerinnen und Lehrer in Nordrhein-Westfalen vom 20. Juli 1989 .....	365	Hauptvertrauensleute beim Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen; Änderung. Bek. d. Kultusministers v. 21. 7. 1989 .....	371
<b>Amtlicher Teil</b>			
Verwendung von umweltfreundlichem Recyclingpapier in Schulen. RdErl. d. Kultusministers v. 19. 7. 1989 .....	367	<b>Nichtamtlicher Teil</b>	
Anmeldung der Dateien der öffentlichen Schulen zum Dateienregister des Landesbeauftragten für den Datenschutz Nordrhein-Westfalen. RdErl. d. Kultusministers v. 19. 7. 1989 .....	367	Stellenausschreibungen im Geschäftsbereich des Kultusministers .....	372
Blockunterricht an Berufsschulen und Kollegschen; Zeiteinteilung für das Schuljahr 1990/91. RdErl. d. Kultusministers v. 7. 7. 1989 .....	369	Bundeswettbewerb Fremdsprachen 1989 .....	374
Richtlinien für Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe; Wegfall der Schwerpunktbezeichnung beim Fach Sozialwissenschaften. RdErl. d. Kultusministers v. 27. 6. 1989 .....	369	Landeswettbewerb Russisch 1989 .....	375
Vorträge Richtlinien zur Umsetzung der Verordnung über gefährliche Stoffe (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV) in den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen. RdErl. d. Kultusministers v. 28. 6. 1989 .....	371	Wettbewerb der Deutschen Sportjugend „Auf den Spuren der Nationalmannschaft“ .....	375
Dauer von Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung gemäß §§ 78 b und 85 a Landesbeamtengesetz (LBG); Änderung. RdErl. d. Kultusministers v. 21. 7. 1989 .....	371	Inhaltsverzeichnis des Gemeinsamen Amtsblattes – Teil II-Minister für Wissenschaft und Forschung – vom 15. August 1989 .....	376
		Inhaltsverzeichnis des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 16. Juni bis 20. Juli 1989 .....	376
		Inhaltsverzeichnis des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 13. Juni bis 20. Juli 1989 .....	382
		<b>Anzeigen</b>	
	371	Kostenpflichtige Stellen- und Werbeanzeigen .....	384

**Teil II – Minister für Wissenschaft und Forschung**

<b>Amtlicher Teil</b>			
Verfassung der Ruhr-Universität Bochum vom 30. Juni 1989 .....	395	Ordnung zur Feststellung der besonderen Vorbildung für den Deutsch-Britischen Studiengang International Business an der Fachhochschule Dortmund vom 1. Juni 1989 .....	415
Grundordnung für die FernUniversität – Gesamthochschule – in Hagen vom 4. Juli 1989 .....	404	Ordnung für die Zwischenprüfung in dem Studiengang berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft mit dem Abschluß Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II an der Bergischen Universität – Gesamthochschule Wuppertal vom 23. Juni 1989 .....	416
Fortführung des englischsprachigen Zusatzstudiums SPRING („Spatial Planning for Regions in Growing Economies“) an der Universität Dortmund. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 13. 6. 1989 .....	412	Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Psychologie an der Universität Bielefeld vom 6. Juni 1989 .....	418
Einführung eines Diplomstudiengangs Betriebswirtschaftslehre an der Universität Düsseldorf. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 14. 6. 1989 .....	412	Berichtigung der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Bauingenieurwesen an der Ruhr-Universität Bochum vom 29. Oktober 1987 (GABl. NW. S. 692) .....	423
Einführung eines integrierten Studiengangs Technische Informatik an der Universität – Gesamthochschule – Siegen. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 13. 6. 1989 .....	412	Diplomprüfungsordnung für den Ergänzungsstudiengang Elektrotechnik an der Universität – Gesamthochschule – Duisburg vom 21. April 1989 .....	423
Änderung des Fachhochschulstudiengangs Verfahrenstechnik an der Fachhochschule Bergbau, Bochum. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 14. 6. 1989 .....	412	Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Regionalwissenschaften/Lateinamerika an der Universität zu Köln vom 29. Mai 1989 .....	428
Einführung der Lehramtsstudiengänge Musik für das Lehramt für die Sekundarstufe I und für das Lehramt für die Primarstufe (Schwerpunktfach) sowie für das Lehramt für die Primarstufe (weiteres Unterrichtsfach) an der Folkwang-Hochschule Essen. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 13. 6. 1989 .....	412	Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Zusatzstudiengang Ostasienwirtschaft an der Universität – Gesamthochschule – Duisburg vom 30. Juni 1989 .....	433
Einführung eines Zusatzstudiengangs Spezielle Wissenschaftliche Trainingssteuerung an der Deutschen Sporthochschule Köln. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 13. 6. 1989 .....	412	Satzung zur Änderung der Promotionsordnung der Fakultät für Theologie, Geographie, Kunst und Musik der Universität Bielefeld vom 4. Juli 1989 .....	433
Änderung des Fachhochschulstudiengangs Verfahrenstechnik an der Fachhochschule Köln. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 12. 6. 1989 .....	412	Satzung zur Änderung der Promotionsordnungen der Universität – Gesamthochschule – Essen vom 27. Juni 1989 .....	434
Einführung des Fachhochschulstudiengangs Industrieautomation sowie Änderung der Fachhochschulstudiengänge Elektrotechnik und Maschinenbau an der Fachhochschule Köln, Abteilung Gummersbach. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 6. 6. 1989 .....	412	Zweite Satzung zur Änderung der Promotionsordnung des Fachbereichs Erziehungs-, Sozial- und Geisteswissenschaften der Fern-Universität – Gesamthochschule – in Hagen vom 30. Juni 1989 .....	435
Aufhebung des Fachhochschulstudiengangs Produktionstechnik an der Fachhochschule Köln, Abteilung Gummersbach. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 13. 6. 1989 .....	413	Siebte Änderung der Beitragsordnung des Studentenwerks Aachen – Anstalt des öffentlichen Rechts – vom 22. Juni 1989 .....	435
Änderung des Fachhochschulstudiengangs Versorgungstechnik an der Fachhochschule Münster. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 12. 6. 1989 .....	413	<b>Nichtamtlicher Teil</b>	
Einstufungsprüfungsordnung der Universität – Gesamthochschule – Duisburg vom 5. Juni 1989 .....	413	Inhaltsverzeichnis des Gemeinsamen Amtsblattes – Teil I-Kultusminister – vom 15. August 1989 .....	436
		Inhaltsverzeichnis des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 31. Mai bis 20. Juli 1989 .....	436
		Inhaltsverzeichnis des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 23. Juni bis 20. Juli 1989 .....	439

– MBl. NW. 1989 S. 1173.

**Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen****Nr. 39 v. 4. 9. 1989**

(Einzelpreis dieser Nummer 1,85 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.- Nr.	Datum		Seite
101	9. 8. 1989	Bekanntmachung zu dem Ersten Zusatzübereinkommen über den Beitritt der Niederlande zu dem deutsch-belgisch-luxemburgischen Übereinkommen über die wechselseitige Anerkennung von bestimmten Eignungs- und Überwachungsnachweisen im Bauwesen . . . . .	452
2030	8. 8. 1989	Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung über beamtenrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Ministers für Wissenschaft und Forschung . . . . .	453
822	24. 5. 1989	Zehnter Nachtrag zur Satzung des Rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes . . . . .	453
	8. 8. 1989	Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen in höheren Fachsemestern an den Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen zum Wintersemester 1989/90 . . . . .	454

- MBl. NW. 1989 S. 1174.

**Einzelpreis dieser Nummer 6,60 DM**

zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

**Abonnementsbestellungen:** Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6888/238 (8.00-12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 81,40 DM (Kalenderhalbjahr), Jahresbezug 162,80 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

**In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.****Einzelbestellungen:** Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6888/241, 4000 Düsseldorf 1

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages - in welcher Form auch immer - bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-3569